



## ERZBISTUM BERLIN

### Wolcki: Hafteinrichtung in Schönfeld canceln

Rainer Maria Kardinal Wolcki hat dazu ermutigt, die aufgeschobene Eröffnung des Wally-Brand-Flughafens zu nutzen, um die Pläne für den Abschiebegefahrtsam zu überdenken. Ein Flughafen, an dem Asylsuchende in einem Schnellverfahren abgepeist werden, passe nicht zu Berlin.

### Dekanatstag in Lehnin: neuer Verein gegründet

Die Rosenkranzkapelle in Friesack soll wieder zu einem Ort der Begegnung mit Gott werden. Das wurde auf dem Dekanatstag der Dekanate Brandenburg und Potsdam-Luckenwalde im Kloster Lehnin beschlossen. Und ein Verein zur Rettung der kleinen Kirche gegründet.

Seite III

### Katholiken feiern am Ostseeufer

Pfingstmontag in Vorpommern: Katholikentag, Wallfahrt zur Kapelle Maria Meeresstern in Sellin und Kirchweihjubiläum auf Seite II



### Weyers' Woche

**D**er Briefkasten unserer Pfarrei ist ein Stück des Abenteuer-spielplatzes, der sich Leben nennt. Er ist voll mit Überraschungen unterschiedlichster Art, einschließlich der Post aus dem Erzbischöflichen Ordinariat. Heute fand sich in diesem Briefkasten ein Katalog für Make up. Das Ansprechen sagte nicht, ob die Schminke für das charaktervolle Rentnerpriester-Angesicht gedacht war oder zur Versorgung der ganzen Gemeinde. Doch unsere Aufgabe ist es nicht, Leute einzuschüchtern. Wir müssen ihnen Mut machen, ihr wahres Gesicht zu zeigen. Auch die Vorkündigung, dass am Dienstag Schrott eingezammelt wird, lag in der Post. Das wirft die Frage auf,

# Das Gespür für Berufung

## Matthias Goy ist als Regens für die Priesterausbildung verantwortlich

Seit März ist Ordinariatsrat Matthias Goy (37) Regens für das Erzbistum Berlin und im Personaldezernat für das pastorale Personal sowie die Priesterausbildung zuständig. Im Gespräch mit unserer Zeitung berichtet er über „seine“ Seminaristen und das Priesterbild von heute.

*Herr Regens, Sie leiten das Priesterseminar St. Petrus in Berlin-Moabit und begleiten die Seminaristen auf ihrem je eigenen Berufungsweg. Womit befassen sich die Seminaristen?*

Zunächst befassen sie sich mit



etwas für mich entdeckt, dass mich leben lässt.

*Wie sieht heute das Priesterbild aus?*

Heute ist ein Priester nicht mehr automatisch eine Idealfigur, nicht mehr der selbstverständliche Leiter einer überschaubaren Anzahl von Menschen, die ihn kennen und die von ihm gekannt werden. Er wird immer mehr zu einer Person, die durch ihr Auftreten zunächst Geschichte und Existenz von Kirche repräsentiert. Damit verbunden hält der Priester allein durch sein Dasein die Mächtigkeit der Gegenwart fest.